



TSV Dittersbach  
Richard-Wagner-Straße 32, 09669 Frankenberg

**Datenschutzrichtlinie**  
**Information für unsere Vereinsmitglieder zum Thema Datenschutz im Verein**  
**Veröffentlicht auf der Homepage**

Mit dieser Richtlinie, die der Vorstand am 10.04.2019 auf der Grundlage von § 5 Vereinssatzung i.d.F.v. 05. April 2019 beschlossen hat, werden die Mitglieder des Vereins über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Verein informiert.

Diese Richtlinie ist Grundlage für die Einwilligung der Mitglieder.

Die personenbezogenen Daten werden dabei zum einen durch den Verein, aber auch durch Dritte, etwa durch die Fachverbände, in denen unser Verein Mitglied ist, verarbeitet.

1. Verantwortlichkeit des Vereins und Ansprechpartner

Der TSV Dittersbach e.V. ist auf der Grundlage der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Verein.

Fragen sind grundsätzlich an den Vorstand des Vereins zu richten.

2. Grundlage für die Verarbeitung von Daten im Verein

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Verein beruht auf der Vereinssatzung. Die Regelungen der gültigen Satzung haben die Mitglieder mit ihrem Beitritt in den Verein anerkannt.

3. Verarbeitung durch den Verein

Der Verein erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten der Mitglieder und Mitarbeiter\*innen zur Erfüllung seines satzungsgemäßen Vereinszwecks und im Rahmen der Mitgliedschaft, um seine Aufgaben umfassend wahrnehmen zu können.

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Erfüllung der Aufgaben des Vereins und der sich daraus ergebenden Pflichten und Aufgaben erforderlich und beruht auf Art. 6 Abs. 1 DSGVO.

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich auf gesetzlicher Grundlage an andere öffentliche Stellen, die diese Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigen oder an Vereinsmitglieder (Bsp. Übungsleiter bzw. beauftragte Dritte), die ein berechtigtes Interesse an der Verwendung dieser Daten darlegen.

Der Verein erhebt und verarbeitet folgende Daten von seinen Mitgliedern und Mitarbeitern\*innen:

- a) Daten für die Mitgliederverwaltung und Kontaktaufnahme
- b) Daten für die Beitragserhebung
- c) Daten zur Meldung an Fachverbände im Rahmen des Spiel- und Wettkampfbetriebes
- d) Daten und Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins

#### 4. Wie verarbeitet der Verein diese Daten?

Die personenbezogenen Daten der Mitglieder und Mitarbeiter\*innen des Vereins werden durch den Vorstand im EDV-System der Mitgliederverwaltung gespeichert.

#### 5. Verarbeitung durch Dritte

An nachfolgende Fach- und Dachverbände, sowie Versicherungs- und Finanzpartner werden auf der Grundlage satzungsgemäßer Vereinsinhalte personenbezogene Daten weitergegeben

- a) Kreissportbund Mittelsachsen e.V.
- b) Landessportbund Sachsen e.V.
- c) Kreisverband Fußball Mittelsachsen e.V.
- d) Sächsischer Fußballverband e.V.
- e) Deutscher Fußball Bund e.V.
- f) Chemnitzer Basketballorganisation e.V.
- g) Basketballverband Sachsen e.V.
- h) Deutscher Basketball Bund e.V.
- i) Sächsischer Turnverband e.V.
- j) Deutscher Turnbund e.V.
- k) Landestanzsportverband Sachsen e.V.
- l) Deutscher Tanzsportbund e.V.
- m) Aikido Landesverband Sachsen e.V.
- n) Deutscher Aikido-Bund e.V.
- o) ARAG Sportversicherung beim Landessportbund Sachsen
- p) Sparkasse Mittelsachsen
- q) Notarin Frau Klein, Poststraße 16, 09648 Mittweida
- r) Registergericht Chemnitz

## 6. Löschung und Übertragung der Daten

Personenbezogene Daten der Mitglieder und Mitarbeiter\*innen werden für die Dauer der Mitgliedschaft im Verein gespeichert.

Darüber hinaus unterliegen die Daten einer Aufbewahrungs- und Dokumentationspflicht, die sich aus dem Vereins- und Finanzrecht ergeben. Die hier vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung und Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die nach §§ 195 ff des BGB in der Regel 3 Jahre und in gewissen Fällen auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

## 7. Rechte und Pflichten der Mitglieder

Mitglieder haben nach der DSGVO verschiedenen Rechte gegenüber dem Verein. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus den Art. 15 - 18 und 21.

Mitglieder haben u.a. das Recht, der Verwendung ihrer Daten zum Zweck der Ausübung der Aufgaben des Vereins, jederzeit schriftlich zu widersprechen.

Jedes Vereinsmitglied hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung der personengebundenen Daten, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Anfragen von Mitgliedern werden vom Verein grundsätzlich innerhalb eines Monats beantwortet.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde.

Im Rahmen der Mitgliedschaft müssen die personenbezogenen Daten erfasst werden, die für die Aufnahme und Umsetzung der satzungsgemäßen Verpflichtungen erforderlich sind.

Ohne diese Daten ist eine Mitgliedschaft im Verein nicht möglich.

Im Wettkampf- und Spielbetrieb ist der Verein verpflichtet, anhand der Personaldokumente die Mitglieder mit Name, Geburtsort und -datum, Staatsangehörigkeit und Wohnanschrift zu melden.

## 8. Aufsichtsbehörde und Beschwerderecht

Sollten Bedenken von Mitgliedern nicht ausgeräumt werden können, kann sich dieses an den für den Verein zuständige Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Sachsen

[www.saechsdsb.de](http://www.saechsdsb.de)

wenden.

Dort kann auch Beschwerde gegen den Verein eingereicht werden.